

Pressemitteilung Arbeitskreis Arbeitslose Linden

<http://www.arbeitslosenkreis-linden.de/>

Kontakt: Harry von Känel

Telefon: 0511 604 02 86

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

Arbeitskreis Arbeitslose Linden wird 20! Hartz IV wird 10! Geburtstagsfeier in Hannover am Kröpcke.

Hannover, 17.10.2015.

2015 ist ein doppeltes Jubiläumsjahr: Der Arbeitskreis Arbeitslose Linden in Hannover wird 20 Jahre, Hartz IV wird 10 Jahre. Das ist kein Grund zum Jubeln. Trotzdem gibt es eine bunte Geburtstags-Feier, an der alle teilnehmen dürfen: am Samstag, 17.10.2015, dem Weltarmutstag, in Hannover am Kröpcke, um 12 Uhr mittags.

Seit 20 Jahren trifft sich der Arbeitskreis donnerstags von 10:00 bis 12:30 Uhr im Freizeitheim Linden. Die anwesenden Erwerbslosen und prekär Beschäftigten bestimmen selber, über welche Themen gesprochen werden soll. Dazu haben wir eine Tagesordnung: Zuerst reden wir über Erfreuliches und Negatives, das uns beschäftigt oder betrifft. Wir reden über unsere Schwierigkeiten als Erwerbslose und tauschen Erfahrungen aus. Über die Jahre haben wir Erfahrungen gesammelt, die wir gern weitergeben. Wir empfehlen jedem, unser Angebot der Begleitung zur Agentur für Arbeit und dem Job Center wahrzunehmen. Unsere Hilfe können wir auch beim Ausfüllen von Anträgen für das Arbeitsamt und das Job Center anbieten.

Bei Bedarf laden wir sachkundige Referenten ein, die unsere Fragen beantworten.

Wir planen gemeinsame Aktionen, um auf die soziale und finanzielle Situation von Erwerbslosen aufmerksam zu machen.

Wir sind am 17.10, dem Weltarmutstag, mit dabei, wenn es um einen bunten, kreativen Protest gegen Hartz IV geht. Gemeinsam mit der Landesarmutskonferenz Niedersachsen, der Arbeitslosenzeitung alptraum, attac Hannover, Bündnis umfairteilen und der Erwerbslosengruppe SONET begehen wir die beiden Jubiläen in einer kleinen Feier: Es gibt Geschenke, Gedichte, eine Mauer zwischen Arm und Reich wird symbolträchtig zum Einsturz gebracht und die geplante Erhöhung des Hartz IV Regelsatzes 2016 wird angemessen gewürdigt.

Harry von Känel vom Arbeitskreis betont:

„Die Spaltung verläuft nicht zwischen Hartz IV Bezieher/innen und Flüchtlingen, die Spaltung verläuft zwischen Arm und Reich. Die aktuelle Flüchtlingssituation überlagert zur Zeit alle übrigen Armutsaspekte. Politik und Gesellschaft dürfen aber andere Armutsrisiken nicht vernachlässigen. Was ist, wenn Wohnraum noch knapper wird, Arbeitslosigkeit steigt oder Sozialleistungen zur Disposition stehen? Da baut sich sozialer Sprengstoff auf.

Die geplante Hartz IV Erhöhung für 2016 von 5 Euro ist ein Witz angesichts der Tatsache, dass die Stromkosten in den letzten Jahren gestiegen sind und dass selbst das Bundesverfassungsgericht die Regelsätze für nicht bedarfsdeckend hält.“

Gerade vor dem Hintergrund steigender Strom- und Energiekosten muss den individuellen Bedarfen Rechnung getragen werden!

Wir fordern:

- mindestens 500 Euro Regelleistung für Erwerbslose in ALG II, die 30-Stundenwoche und einen Mindestlohn von 10 Euro pro Stunde für Beschäftigte.

- Ein sozialeres Gesellschaftsmodell mit einer gerechten Reichumsverteilung. Große Vermögen und hohe Erbschaften sind zur Finanzierung der staatlichen Aufgaben wieder heranzuziehen. Eine andere als die jetzige Welt ist möglich!

Der Arbeitskreis Arbeitslose Linden freut sich über neue Unterstützer/innen. Also schauen Sie mal herein und reden Sie mit uns über die Probleme der Arbeitslosigkeit. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos über den Arbeitskreis im Artikel anbei der NETZ – Niedersächsische Teilhabe-Zeitung <http://www.landesarmutskonferenz-niedersachsen.de/wp-content/uploads/2015/06/NETZ.pdf> .

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Kontakt: Harry von Känel

Telefon: 0511 604 02 86

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de